

Ausbildungserweiterung Gesundheitsakademie

Die Freien Wähler Main-Kinzig (FW) zeigen sich erfreut über die Ankündigung der Kreisspitze die Ausbildungsbereiche der geplanten Akademie für Gesundheit und Pflege neben den Ausbildungsberufen Kranken- und Altenpflege um die Berufsbilder Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie zu erweitern.

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler (FW) hatte bereits in der vergangenen Wahlperiode bei den Physiotherapeuten einen Mangel an Nachwuchskräften ausgemacht. Dieser Nachwuchsmangel, der neben Praxen auch Reha-Kliniken und die Main-Kinzig-Kliniken betrifft, könnte in den Augen der Freien Wähler in den nächsten Jahren noch anwachsen. Die einzige Berufsschule für Physiotherapeuten im Kreis, die Orbtalschule in Bad Orb schloss im Sommer 2021 ihre Pforten, erinnert Heinz Breitenbach.

Interessenten aus dem Main-Kinzig-Kreis, die diesen Beruf heute erlernen wollen, müssen sich an Berufsschulen außerhalb des Main-Kinzig-Kreises wenden und sich dort zur Ausbildung anmelden. Dies, so die Freien Wähler, berge die große Gefahr, dass Jugendliche, sind sie erstmal aus dem Kreis weggezogen, einen Arbeitsplatz in der Nähe ihrer Ausbildungsstätte suchen und annehmen.

Um diesem Trend entgegenzutreten, sprachen sich die Freien Wähler bereits Ende 2020 für eine kreiseigene Ausbildungsstätte für das Berufsbild des Physiotherapeuten/der Physiotherapeutin aus. Realisieren sollte der Main-Kinzig-Kreis dies in den Augen der Freien Wähler mit der Schaffung eines entsprechenden Ausbildungsangebotes unter dem Dach der gegründeten kreiseigenen Akademie für Gesundheit und Pflege.

Um dieses Projekt anzuschieben und eine entsprechende Ausbildung anbieten zu können, hatten die Freien Wähler im Februar 2021 einen entsprechenden Antrag in den dafür zuständigen Kreistag des Main-Kinzig-Kreises eingebracht, welcher aber mit der Mehrheit der Stimmen der SPD-CDU-Koalition abgelehnt wurde.

Umso erfreuter zeige man sich nun über das Umdenken in der Kreisspitze, so der Fraktionsvorsitzende der FW, Carsten Kauck. Dass man nun neben der Erweiterung um den Ausbildungszweig Physiotherapie auch noch in den Bereichen Ergotherapie und Logopädie schulische Ausbildungsplätze im Main-Kinzig-Kreis unter dem Dach der kreiseigenen Akademie für Gesundheit und Pflege schaffen wolle, sei ein Schritt in die richtige Richtung, so Kauck weiter. Eine Akademie mit der Ausbildungsmöglichkeit für fünf Berufe aus dem Bereich der Gesundheitsvorsorge sei ein Leuchtturmprojekt weit über die Kreisgrenzen hinaus. Im Einklang mit der Kreisspitze sind die Freien Wähler auch wenn es um die Finanzierung eines derartigen Projektes geht. Ohne Fördermittel von Bund und Land sei dies nicht möglich. Im Interesse einer optimalen Gesundheitsversorgung in der Region und der dafür erforderlichen Nachwuchsausbildung sei es aber unerlässlich auf die Umsetzung dieses Projektes hinzuarbeiten. Die Freien Wähler signalisieren hier ihre Unterstützung.



V.l.n.r.:

Heinz Breitenbach, Joachim Lucas, Matthias Pfeifer,
Christiane Kapp, Alena Lochner und Carsten Kauck.